

# Niederschrift Nr. 7

über die **öffentliche** Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Hennstedt  
am Montag, 3. Februar 2020, im Sitzungsraum Amtsverwaltung Hennstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Ludwig Clausen als Vorsitzender  
Herr Holger Dwenger  
Herr Uwe Boye  
Herr Otto Beeck  
Frau Maren Claussen  
Herr Hauke Hennings (bis 20.25 Uhr)  
Herr Lars Thara  
Herr Erik Thomsen

## **Entschuldigt fehlt:**

Herr Ulrich Hartmut

## **Als Gäste anwesend:**

Herr Henning Dethlefs, Gemeindevertreter  
Frau Svenja Manthey, Gemeindevertreterin  
Herr Helge Thiessen, Gemeindevertreter  
Frau Sabrina Fock, Presse  
Zwei Einwohner\*innen

## **Von der Verwaltung:**

Herr Fred Johannsen  
Frau Mareike Riechmann als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, die Tagesordnung um

- 7.1. Schließsystem
- 7.2. Außenanlagen

sowie

- 8. Sanierung der Sportanlagen „Seekoppel“; Anbau Sportlerheim

zu erweitern. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung:**

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Niederschrift der letzten Sitzung vom 02.12.2019

3. Mitteilungen des Vorsitzenden
4. Sanierung Schwimmbad
  - 4.1. Gewerk Abbruch-, Estrich-, Putz-, Fliesenarbeiten
  - 4.2. Gewerk Maler- und Bodenbelagsarbeiten
  - 4.3. Gewerk Trennwände, Spinde und Sitzbänke
  - 4.4. Gewerk Tischlerarbeiten
  - 4.5. Anbau eines Geräteschuppens
5. Baumaßnahmen Gemeindewohnungen Klever Weg
6. Entwässerung Kindergarten
7. Baumaßnahmen Markttreff
  - 7.1. Schließsystem
  - 7.2. Außenanlagen
8. Sanierung der Sportanlagen „Seekoppel“; Anbau Sportlerheim
9. Eingaben und Anfragen

### **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner fragt nach, ob Kontakt mit dem Anwohner der Fedderinger Straße 3 aufgenommen wurde. Bisher wurde noch kein Gespräch geführt. Der Vorsitzende wird Kontakt mit dem Anwohner aufnehmen.

Frau Claussen erkundigt sich, ob der Bürgersteig in der Mittelstraße gepflastert wird. Der Vorsitzende erläutert, dass er Kontakt mit dem Breitbandzweckverband aufgenommen hat, ob diese ein Leerrohr verlegen möchten. Der Breitbandzweckverband wird noch kein Leerrohr verlegen, sodass das Loch vorerst mit Teerrecycling aufgefüllt wird. Der Vorsitzende hat mit dem Breitbandzweckverband vereinbart, dass die Gemeinde die Pflastersteine stellen wird und der Breitbandzweckverband die Pflasterung übernimmt, sobald das Leerrohr verlegt wurde. Herr Rohde hat ein Stück von seinem Grundstück abgegeben, sodass der Bürgersteig breiter ist.

### **TOP 2. Niederschrift der letzten Sitzung vom 02.12.2019**

Es liegen keine Einwände vor.

### **TOP 3. Mitteilungen des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende berichtet, dass bei der Brücke im Suerdutweg (Boßelweg) die Verrohrung neu gemacht wurde, weil das Regenwasser sich vor der Brücke gestaut hat. Die Kosten teilen sich der Landeigentümer, die Gemeinde und der Sielverband.

### **TOP 4.1. Gewerk Abbruch-, Estrich-, Putz-, Fliesenarbeiten**

Die Submission hat am 19.12.2019 stattgefunden. Von der Firma Thara-Bau liegt ein Angebot i.H.v. 50.883,54 € und vom Baugeschäft Udo Steinberg GmbH liegt ein Angebot i.H.v. 75.979,12 € vor.

Herr Thara ist befangen und nimmt an der Abstimmung und der Diskussion nicht teil.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Vergabeempfehlung von Herrn Porrath vom Architektur- und Ingenieurbüro Aschinger nachzugehen und der Firma Thara-Bau den Auftrag zu erteilen.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig.

**TOP 4.2. Gewerk Maler- und Bodenbelagsarbeiten**

Die Submission hat am 19.12.2019 stattgefunden. Die Firma Osnabie hat ein prüfbares Angebot abgegeben. Das Angebot der Firma Schmidt ist unvollständig und beinhaltet den Titel 1.2 Bodenbeschichtung Umkleideräume und Titel 1.3 Bodenbeschichtung-/belag Büro Schwimmmeister nicht. Ein direkter Vergleich kann somit nur für die Titel 1.1 Wand- und Deckenbeläge und 1.4 Stundenlohnarbeiten gezogen werden. Die Firma Osnabie ist bei beiden Titeln der günstigere Anbieter.

Abzüglich der Titel 1.2 Bodenbeschichtung Umkleideräume und Titel 1.3 Bodenbeschichtung-/belag Büro Schwimmmeister liegt ein Angebot der Firma Osnabie i.H.v. 6.739,98 € vor.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Vergabeempfehlung von Herrn Porrath vom Architektur- und Ingenieurbüro Aschinger nachzugehen und dem Maler Osnabie GmbH den Auftrag für das LV 03 Maler- und Bodenbelagsarbeiten zu erteilen.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig.

**TOP 4.3. Gewerk Trennwände, Spinde und Sitzbänke**

Die Submission hat am 19.12.2019 stattgefunden.

Von der Firma Kemmlit liegt ein Angebot für Trennwände C-Basic (Profile gerundet), Spinde und Sitzbänke i.H.v. 39.051,27 € vor. Alternativ bietet die Firma Kemmlit Trennwände Cronus (Profile eckig), Spinde und Sitzbänke i.H.v. 40.143,46 € an.

Die Firma Cato hat ein Angebot i.H.v. 45.531,26 € und die Firma Meta ein Angebot i.H.v. 41.350,12 € abgegeben.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Auftrag i.H.v. 39.051,27 € an die Firma Kemmlit zu vergeben.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig.

#### **TOP 4.4. Gewerk Tischlerarbeiten**

Die Submission hat am 30.01.2020 stattgefunden.

Die Firma Schubert, die Firma Böttke und die Firma Montagebau Pausch haben ein prüfbares Angebot abgegeben.

Handschriftliche Bemerkungen der Fa. Schubert im Leistungsverzeichnis sind nur informeller Art. Es entstehen durch die handschriftlichen Bemerkungen keine Nachteile, Abweichungen o.ä.

Das Angebot der Firma Schubert beläuft sich auf 21.948,36 €. Die Firma Böttke hat ein Angebot i.H.v. 22.704,01 € abgegeben und das Angebot von Montagebau Pausch beträgt 19.204,22 €.

Herr von der Heide vom Architektur- & Ingenieurbüro Aschinger empfiehlt der Firma Montagebau Pausch den Auftrag zu erteilen.

#### **Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Auftrag i.H.v. 19.204,22 € an die Firma Montagebau Pausch zu vergeben

#### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig.

#### **TOP 4.5. Anbau eines Geräteschuppens**

Frau Maren Claussen stellt ihre Zeichnung vor und erläutert, dass sie mehrere Angebote eingeholt hat. Seitlich von der Grillhütte könnte ein Abstellraum entstehen. Die Kosten nur für die Wände und das Dach belaufen sich jedoch auf ca. 20.000,00 €. Mit dem Jugendzentrum wird kurzfristig geklärt, ob der zur Verfügung gestellte Raum als Abstellraum oder als Werkstatt genutzt werden soll. Auf der nächsten Sitzung soll über dieses Thema erneut gesprochen werden.

#### **TOP 5. Baumaßnahmen Gemeindewohnungen Klever Weg**

Für die Sanierung von dem Badezimmer liegt ein Angebot von dem Fliesenleger Bernd Lüders vor. Die eingeplanten Kosten für die Sanierung sind nicht ausreichend. Der Vorsitzende wird weitere Angebote einholen.

Die Verwaltung stellt Kopien von den Rechnungen für die Sanierung von dem Badezimmer bei Frau Hollensen zur Verfügung. Die Sanierung erfolgte in dem Jahr 2013.

#### **TOP 6. Entwässerung Kindergarten**

Am 30.01.2020 hat ein Treffen beim Kindergarten stattgefunden, um sich vorort die Entwässerungsproblematik anzusehen. Es wird über verschiedene Möglichkeiten gesprochen.

Eine unterirdische Versickerung kommt aufgrund der Kosten nicht in Frage.

Herr Thomsen regt an, dass dieses Thema bereits im Amtsausschuss angesprochen wurde, da es nur eine gemeinsame Lösung mit der Amtsverwaltung als Schulträger geben kann.

Über die Angelegenheit soll auf der nächsten Sitzung erneut gesprochen werden.

### **TOP 7.1. Schließsystem**

Herr Beeck erläutert das aktuelle Schließsystem und die Möglichkeit Transponder anzuschaffen. Die Transponder können individuell eingestellt werden, sodass nicht jeder zu allen Räumen im Markttreff Zugang hat.

Die Maßnahme soll kurzfristig umgesetzt werden.

#### **Beschluss:**

Nach kurzer Diskussion wird sich darauf verständigt Transponder anzuschaffen. Herr Beeck holt Angebote ein.

#### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig.

### **TOP 7.2. Außenanlagen**

Herr Beck hat die Aufzeichnung vom 23.02.2018 mitgebracht.

Die AktivRegion Eider Treene Sorge hat ein Regionalbudget für das Jahr 2020 eingerichtet, welches für Maßnahmen genutzt werden kann, die einen Wert von 20.000,00 € nicht überschreiten. Die Förderung der AktivRegion liegt bei 80%. Mit dieser Förderung könnte nur ein Teil der vorliegenden Zeichnung umgesetzt werden.

Ein weiteres Förderprogramm ist für Maßnahmen bis zu 100.000,00 €. Die Förderung beträgt 50%.

Sobald der Markttreff neu verpachtet ist, soll mit dem Pächter/der Pächterin ein Gespräch geführt werden, um in Erfahrung zu bringen welche Maßnahmen vorrangig umgesetzt werden müssen.

Es wird sich darauf verständigt, vorerst das Gespräch abzuwarten, bevor ein Förderantrag gestellt wird.

Über diese Angelegenheit soll auf der nächsten Sitzung erneut gesprochen werden.

### **TOP 8. Sanierung der Sportanlagen „Seekoppel“; Anbau Sportlerheim**

Der Vorsitzende berichtet von dem Gespräch am 30.01.2020 im Sportlerheim.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass die Gemeinde einer Konzession für den Versammlungsraum im OG nicht zustimmt. Das Ordnungsamt überprüft, ob eine Konzession für den Kiosk erforderlich ist.

Auf Grundlage von den Planungen von dem Architektenbüro Jebens Schoof wurde ein Förderantrag beim Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration gestellt. Die Planungen enthielten einen Anbau an dem Sportlerheim.

Die neuen Planunterlagen von dem Architektur- und Ingenieurbüro Aschinger enthalten keinen Anbau. In diversen Gesprächen wurde festgestellt, dass ein Umbau und eine Sanierung ausreichend ist.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung von einem Anbau abzusehen und die Planungen von dem Architektur- und Ingenieurbüro Aschinger entsprechend umzusetzen.

Die Verwaltung wird beauftragt einen Änderungsantrag beim Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration zu stellen.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 9. Eingaben und Anfragen**

Herr Boye spricht an, dass der Bauausschuss sich die Feldwege in der Gemeinde ansehen muss.

Zukünftig findet jeden zweiten Mittwoch im Monat eine interne Zusammenkunft vom Bauausschuss statt. Zur Vorbereitung auf die nächste Bauausschusssitzung findet am 19.02.2020 um 19:00 Uhr eine Zusammenkunft im Trauzimmer in der Amtsverwaltung statt.

Der Zustand der Straße in Richtung Kindergarten und die Mittelstraße werden angesprochen.

Es wird angesprochen, dass der Zustand der Gehwege dokumentiert werden muss, bevor das Glasfaserkabel in der Gemeinde verlegt wird. Vorgeschlagen wird, die Dokumentation an einen externen Gutachter zu vergeben.

Auf der Seite vom Pastorat befindet sich eine Absenkung im Gehweg.

Das Angebot für ein Sonnensegel für den Kindergarten in Höhe von 8.817,90 € liegt vor. Mit der Kindergartenleitung soll hierüber gesprochen werden.

Im Sandweg Richtung Horst und am Weg zur Eider müssen die Büsche beschnitten werden.

Herr Dwenger hat noch keinen Kontakt mit Herrn Brause aufgenommen hat, da er sich im Vorfeld die Abnahmeprotokolle und den Vertrag ansehen möchte.

In dem Graben vor dem Haus von Herrn Thiessen (Straße Busch) kann das Regenwasser durch die Rohre nicht mehr ablaufen.

Es wird angesprochen, dass auf einem Montag keine Bauausschusssitzungen mehr stattfinden sollen.

Auf der nächsten Sitzung soll über den Antrag von Frau Rohde beraten und beschlossen werden. Frau Rohde hat bei dem Vorsitzenden angefragt, ob die Gemeinde sich an den Kosten für die Überdachung beim Hintereingang beteiligen würde.

---

(Clausen)  
Vorsitzender

---

(Riechmann)  
Protokollführerin

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sp)